

Mitteilung

Ab dem 01. August 2013 müssen die Kommunen den Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege für Kinder ab Vollendung des 01. Lebensjahres erfüllen.

Diese Vorlage soll über den derzeitigen Ausbaustand informieren.

Die Ü3-Versorgung (über 3-jährige)

Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht die Ü3-Versorgungsquote in der Gemeinde Nümbrecht. Von insgesamt 502 Ü3-Kindern geht man von einer Versorgungsquote von 95 % aus. Dies bedeutet, dass 477 Kinder einen Ü3-Platz benötigen. In der Gemeinde sind aktuell 437 Ü3-Plätze vorhanden, so dass sich zunächst 40 fehlende Plätze errechnen. Tatsächlich haben aber nur 4 Kinder einen Platz gesucht und sind mittlerweile untergebracht.

In der Prognose für den 01.08.2013 und 2014 sind die zurzeit zusätzlich genehmigten Ü 3-Plätze zunächst wieder herausgerechnet. Für den 01.08.2013 errechnen sich bei einer Versorgungsquote von 95 % somit 25 fehlende Plätze. Laut Aussage des Kreisjugendamtes ist aber in Nümbrecht, wie auch der aktuelle Stand zeigt, voraussichtlich nicht von einer Versorgungsquote von 95 % auszugehen.

Stichtage:	Versorgungsquote Ü3		
	aktuell	01.08.2013	01.08.2014
Anzahl Ü3-Kinder	502	464	459
davon 95%	477	441	436
vorhandene Plätze	437	416 * ²	352
fehlende Plätze	40 * ¹	25	84
Versorgungsquote %	91,61	94,33	80,73

(Datenquelle: Kreisjugendamt, OBK)

* ¹ : 4 haben tatsächlich einen Platz gesucht und sind mittlerweile untergebracht

* ² : die zurzeit zusätzlich genehmigten Plätze sind hier zunächst wieder heraus gerechnet

Die U3-Versorgung (unter 3-jährige)

Zum 01.08.2013 wird davon ausgegangen, dass bei einer Betreuungsquote von 35 %, 159 Kinder einen U3-Platz benötigen. Hiervon sollen 80 %, sprich 127 Kinder, in Kindertagesstätten untergebracht werden. Zum 01.08.2013 werden 110 Plätze in der Gemeinde Nümbrecht vorhanden sein, sodass sich zunächst 17 fehlende Plätze errechnen. Diese sind jedoch in der Tagespflege untergebracht, sodass sich nach Auskunft des Kreisjugendamtes keine Deckungslücke errechnet.

Nach Durchführung sämtlicher An- und Umbauten wird zum 01.08.2014 eine Versorgungsquote von über 100 % erreicht.

	Versorgungsquote U3	
	-unter 3-	
	Stichtage: 01.08.2013	01.08.2014
Anzahl U3-Kinder	454	466
davon 35%	159	163
davon 80% (20% Tagespflege)	127	130
vorhandene Plätze	110	136
fehlende Plätze	17 * ³	-6
Versorgungsquote %	86,61	104,62

(Datenquelle: Kreisjugendamt, OBK)

* ³ : 19 0-3jährige sind zurzeit in der Tagespflege. 26 Plätze sind in Nümbrecht in Tagespflege möglich

Die in den beiden vorangehenden Tabellen dargestellten Platzzahlen verteilen sich in der Gemeinde Nümbrecht auf insgesamt 8 Einrichtungen. Die Aufteilung ist nachfolgend dargestellt.

Einrichtung / Träger	Eigentum	01.08.2013			Bemerkung	01.08.2014			Bemerkung
		Plätze U3 -unter 3-	Plätze Ü3 -über 3-	Gesamt		Plätze U3 -unter 3-	Plätze Ü3 -über 3-	Gesamt	
AWO Marienberghausen	Gemeinde	12	33	45	vorübergehend zusätz. 5 Ü3-Plätze	12	28	40	2 Gruppen
AWO Nümbrecht, Margeritenweg	BEG	6	54	60		16	39	55	4 Gruppen
EKG Nümbrecht, Wiesenstraße	BEG	24	101	125		30	90	120	6 Gruppen
JUH Nümbrecht, Kapellenweg	Gemeinde	12	33	45	vorübergehend zusätz. 5 Ü3-Plätze	14	16	30	2 Gruppen
AWO Gaderoth	Gemeinde	22	56	78		22	56	78	3+1 Gruppe(n)
Chr.Ver. Bierenbachtal	BEG	6	44	50	vorübergehend zusätz. 5 Ü3-Plätze	6	39	45	2 Gruppen
JUH Grötzenberg	Gemeinde	10	53	63		18	42	60	3 Gruppen
DRK Harscheid	Gemeinde	18	42	60		18	42	60	3 Gruppen
		110	416	526		136	352	488	

(Datenquelle: Kreisjugendamt, OBK)

Investitionsaufwand und Finanzierung

Für die Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen U3-Platz zum Kindergartenjahr 2013/2014 wird in der Gemeinde Nümbrecht insgesamt ein Betrag von rund 4,0 Mio. EUR investiv verbaut.

Demgegenüber stehen Fördermittel in Höhe von rund 2,154 Mio. EUR.

Die Förderung von An- und Umbaumaßnahmen erfolgt nach Anzahl der geschaffenen U3-Plätze. Die Fördermittel erhalten die jeweiligen Träger der Einrichtungen unmittelbar vom Kreis.

Bei dem überwiegenden Teil der Kindergärten reicht der Investitionszuschuss für die zu tätigen An- und Umbauten aus. Die Mietverträge mit dem jeweiligen Träger sind auf die zusätzlichen Nutzflächen hin anzupassen, werden aber über die

nächsten 20 Jahre mietfrei zur Verfügung gestellt, sodass sich die erhaltene Zuwendung letztlich abwohnt.

Eine Ausnahme hiervon bilden der Evangelische Kindergarten Nümbrecht in der Wiesenstr., welcher sich im Eigentum der BEG befindet, und der Johanniter-Kindergarten in Grötzenberg, welcher sich im Eigentum der Gemeinde befindet. Hier reichen die Investitionszuschüsse für die erforderlichen An- und Umbaumaßnahmen nicht aus.

Für die in der Wiesenstraße zusätzlich geschaffenen 749 qm neue Nutzfläche erhält die BEG in einem Zeitraum von 20 Jahren zusätzliche Mieten nach dem KiBiz (Kinderbildungsgesetz). Die Maßnahme ist insoweit auch für die BEG als Eigentümer rentierlich und für den Standort zukunftssichernd.

Der Investitionsaufwand für den Johanniter-Kindergarten in Grötzenberg beträgt 581.000 EUR, während die Investitionsförderung rd. 306.000 EUR beträgt. Seitens der Gemeinde ist somit ein Eigenanteil in Höhe von 275.000 EUR darzustellen.

Auch hier erhält die Gemeinde als Eigentümer des Objektes für die zusätzlich geschaffenen Nutzflächen von rd. 233 qm eine entsprechende KiBiz-Miete. Die zusätzlichen Mieteinnahmen für die nächsten 20 Jahre belaufen sich auf durchschnittlich 15.200 EUR pro Jahr. Auch diese Miete ist als rentierlich und zukunftssichernd für den Standort Grötzenberg anzusehen.

Beratungsverlauf

RM Jürgen Rogowski stellt den Antrag, den TOP 5 zu übergehen, da dieser bereits in der gestrigen Familienausschusssitzung sowie der morgigen Ratssitzung wieder beraten werde.

Das Gremium schließt sich dem Antrag an.